

Haushaltsrede der CDU zum Haushalt 2022

Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock, Dienstag der 20.12.2022, 18:00 Uhr

Ratssaal

Spontane Änderung, oder Ergänzungen jederzeit möglich.

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

sehr geehrte Damen und Herren der Presse,

liebe Bürgerinnen und Bürger aus Schloß Holte-Stukenbrock,

ein weiteres Jahr im Krisenmodus liegt hinter uns. Hatten wir Ende 2021 noch geglaubt nach der Corona Krise endlich einmal wieder in ruhigeres Fahrwasser zu gelangen, wurden wir im Februar dieses Jahres eines Besseren belehrt.

Der Angriffskrieg des russischen Aggressors Putin auf die Ukraine zeigt uns mit schmerzlicher Deutlichkeit, dass auch im Europa des 21. Jahrhunderts Recht und Gesetz wenig bedeuten und oftmals das Recht des Stärkeren vorherrscht.

Flüchtlingswelle, Energiekrise-/Energiepreisschock, Inflation ...

Die Auswirkungen waren auch sofort in Schloss Holte-Stukenbrock zu spüren. Wie mit diesen vielfältigen Problemen umgehen?

Diese Frage hat uns das vergangene Jahr ständig begleitet. Für die Kommunalpolitik bedeutet das einen schwieriger Spagat zu versuchen, zwischen aktueller Problembewältigung, Interessenvertretung unserer Bürgerinnen und Bürger und einer vernünftigen Weiterentwicklung unserer Stadt.

--

Viele dieser oben aufgeführten Gesichtspunkte spiegeln sich auch im Haushalt 2023 wieder.

Kostensteigerungen in allen Bereichen, Energie, Personal, Investitionen..., kein Bereich ist nicht betroffen.

Folgerichtig erhöht sich das Haushaltsvolumen um ca. 10% auf 68,4 Millionen €, bei einem prognostizierten Defizit von 5,1 Millionen €. Diesem Defizit steht eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 20 Millionen € gegenüber.

Beeindruckende Zahlen, die aber nicht darüber hinwegtäuschen dürfen, dass wir buchhalterisch gut aufgestellt sind, jedoch unsere Liquidität sinkt und unsere allgemeine Verschuldung gestiegen ist.

Trotz dieser Zahlen stellt sich die CDU-Fraktion im Einklang mit der Verwaltung gegen eine Steuererhöhung. In diesen schwierigen Zeiten sollten wir uns zurückhalten und die

Bürgerinnen und Bürger nicht auch noch zusätzlich durch das Drehen an der Steuerschraube belasten.

Erfreulicherweise sind die Gewerbesteuereinnahmen im vergangenen Jahr um 6 Millionen € auf 22 Millionen € gestiegen. Unsere heimische Wirtschaft hat sich erfolgreich den Herausforderungen der Krise gestellt und trägt über ein Drittel unseres jetzigen Haushaltes.

Leider werden diese Steigerungen fast vollständig von der für das Jahr 2023 auf 26,8 Millionen € gestiegenen Kreisumlage aufgezehrt.

An dieser Stelle muss durchaus die Frage erlaubt sein, ob dieses Umverteilungssystem noch zeitgemäß ist. Das erwirtschaftete Geld sollte zum Großteil dort bleiben, wo es erwirtschaftet wird und nicht in immer größeren Töpfen für fragwürdige Projekte und überbordende Bürokratie verschwendet werden.

Denn wir hier vor Ort, wissen am besten, wo finanzielle Mittel gebraucht werden und Investitionen sinnvoll sind.

--

Nach diesem Ausflug in die Welt der Zahlen, komme ich nun zu einem schwierigen Thema. Die vielen Krisen dieser Welt und insbesondere der Ukraine Krieg haben zu einer großen Flüchtlingswelle geführt, die die Ausnahmesituation von 2015/16 noch übersteigt.

Ganz abgesehen von dem großen menschlichen Leid, bewältigt unsere Stadt derzeit eine große logistische und finanzielle Herausforderung. Die Versorgung der Flüchtlinge mit dem Nötigsten und die Bereitstellung von Wohnraum sind die dringlichsten Themen.

Der Bau eines neuen Flüchtlingsheim ist überfraktionell schnell durchgesetzt worden, auf Vorschlag der CDU-Fraktion wird es so gestaltet, dass eine spätere Nachnutzung als öffentlich geförderte Wohnraum einfacher möglich ist.

Außerdem wird in diesem Zusammenhang eine weitere Stelle im Fachbereich Soziales geschaffen, die unterstützend bei den mannigfaltigen Problem Bewältigungen helfen wird.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, für Ihre Mithilfe, die Aufnahme von geflüchteten Menschen und der Toleranz gegenüber anderen Kulturen zu danken.

Insbesondere die Arbeit der Flüchtlingshilfe, hebt sich in diesem Zusammenhang deutlich hervor.

--

Eine weitere Herausforderung unserer Zeit ist durch die Flüchtlingswelle und den Ukraine Krieg teilweise in den Hintergrund getreten.

Unser Klima

Die CDU-Fraktion hat am Anfang 2022 einen Arbeitskreis gebildet, mit dem Ziel einen Klima Leitfaden für unsere Stadt aufzustellen.

Nicht populistisch wie Friday for Future, nicht wie andere Fraktionen mit Verboten (Schottergärten) oder doppelter kommunaler Förderung und besonders nicht mit einer verzerrten ideologischen Brille, die alle anderen gesellschaftlichen Rahmen Bedingungen ausblendet.

Ein klares fundiertes Konzept, mit realistischen Antworten und mutigen Lösungen.

Durch die Einführung eines Controlling Systems können die einzelnen Maßnahmen überprüft, eine sinnvolle Reihenfolge festgelegt und überflüssige Maßnahmen ausgeschlossen werden.

Unserer Ansicht nach können wir noch in dieser Legislaturperiode die Klimaneutralität der städtischen Liegenschaften erreichen. Eine sinnvolle PV-Vollbelegung der städtischen Dächer, energetische Sanierung der städtischen Gebäude in einer festgelegten Reihenfolge sind nur zwei Punkte von vielen, die uns zu diesem Ziel führen werden.

Überzeugen und nicht verbieten

Ein weiterer wichtiger Aspekt in unserem Leitfaden, Information und Motivation unserer Bürgerinnen und Bürger, eine private Umsetzung unbürokratisch ermöglichen, das führt zu Akzeptanz und einem Umsetzungswillen in der Bürgerschaft.

Die Schaffung von Rahmenbedingungen für Frei-Flächen/Agri PV, vorurteilsfreie Überprüfung von Standorten für die Nutzung von Windkraft, zielgerichteter Ausbau des ÖPNV unter Berücksichtigung neuer Formate (On Demand, autonomer Busverkehr ...), Aus- und Aufbau weiterer Nahwärmenetze (CDU-Antrag Kaltes Nahwärmenetz...)

Diese Themengebiete werden alle in unserem Leitfaden in einer realistischen abzuarbeitenden Reihenfolge besetzt.

Vielleicht an dieser Stelle noch ein Wort an unsere Grüne Opposition. Die CDU-Fraktion steht für eine **sinnvolle kommunale Klimapolitik** mit Verstand und nicht eine ideologisierte Klimapolitik unter dem Motto „Koste es was es wolle“.

Ein toller Erfolg ist das Erreichen des EEA in Gold, zeigt es doch das wir in SHS schon seit Jahrzehnten eine vernünftige, zielorientierte und starke Umwelt- und Klimapolitik betreiben. Trotz der Kritik der Opposition ist es der CDU-Fraktion in diesen Jahren gelungen diese Auszeichnung /diesen Standard zu erreichen.

--

Der Ausbau unserer Infrastruktur schreitet voran, das Klärwerk mit der vierten Reinigungsstufe ist fertiggestellt. Das Wasserwerk wird 2023/24 mit der Förderung beginnen und unsere Abhängigkeit von den Bielefelder Stadtwerken weiter verringern. Auch das Stukenbrocker Gerätehaus der freiwilligen Feuerwehr wird in 2023 nach erfolgreichem Umbau wieder voll einsatzfähig sein.

Endlich sehen wir auch beim Gewerbepark Senne Licht am Ende des Tunnels. Im Sommer 2023 kann mit der Erschließung begonnen werden und hoffentlich 2024 mit der ersten Ansiedlung heimischer Wirtschaft. An dieser Stelle möchte ich aber nicht vergessen, dass die CDU-Fraktion weiterhin am Gewerbegebiet Kreuzkrug festhält und nicht aufgeben wird unsere Ansprüche bei der Bezirksregierung durchzusetzen.

Unsere Stadt ist als Wohn- und Arbeitsort sehr attraktiv, steigende Einwohnerzahlen verdeutlichen dies. Deshalb begleiten wir positiv die Ausweisung neuer Baugebiete für eine Wohnbebauung. Wir möchten in unserer Stadt weiterhin jungen Familien den Traum vom Eigenheim ermöglichen.

Die Baugebiete Steinbecks Wiesen und Buschweg gehen jetzt kurzfristig an den Start, das mit Abstand größte neue Baugebiet am ehemaligen Campingplatz ist in der Planung und wird nach einem Antrag der CDU-Fraktion mit einem innovativen Nahwärmenetz ausgestattet. Der Ortsteil Stukenbrock Senne wird auf unsere Initiative hin, auf weitere mögliche Flächen zur Wohnbebauung überprüft.

Eine weitere wichtige Säule in unserem kommunalen politischen Handeln ist das Bildungsangebot vor Ort, die Zukunft unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Die CDU-Fraktion hat sich schon immer dafür eingesetzt das eine durchgängige Bildung unserer Kinder vor Ort von der Kita, über die Grundschule, bis zur weiterführenden Schule möglich ist.

2022 sind hohe Millionenbeträge in die energetische Sanierung der katholischen Grundschule Stukenbrock geflossen, auch konnte der Umbau des zweiten Standortes der Gesamtschule abgeschlossen werden.

Sicherlich werden auch die folgenden Jahre wieder herausfordernd, OGS-Anspruch ab 2026 oder der Raumbedarf des Gymnasiums bei der Einführung von G9. Auch hier wird die CDU-Fraktion sich einbringen, Kosten kritisch hinterfragen, aber letztendlich dafür sorgen, dass auch diese Projekte erfolgreich umgesetzt werden können.

Die Digitalisierung an unseren Schulen schreitet voran. Leider nicht in dem Tempo, dass sich alle Beteiligten vorgestellt haben. Lieferengpässe, Personalknappheit sind nur zwei Faktoren, die auch bei diesem Thema den Zeitrahmen sprengen. Die 1zul Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten („I-Pads“) ist auf einem guten Weg. Nach anfänglichen Problemen mit der aufgespielten Software konnten hier schnelle unbürokratische Lösungen gefunden werden. Das Lernmittel „I-Pad“ gehört mittlerweile zum Standard und ist in den Schulablauf vollständig integriert.

Schade ist, das von 400 Geräten, die in der ersten Welle an die Schulen ausgegeben wurden, nur 300 Geräte den Weg zurückgefunden haben. Es scheint so, dass der Unterschied zwischen Eigentum und schulischem Leihgerät noch nicht bei allen Nutzern angekommen ist.

Schon lange vor dem 9 € Ticket der Bundesregierung, hat die CDU-Fraktion in unserer Stadt das Schülerticket an den Start gebracht. Eingebunden in das Schüler Ticket Westfalen können unsere Schülerinnen und Schüler im gesamten Großraum Westfalen den ÖPNV kostenlos nutzen. Wir sind gespannt, wie das Ticket angenommen wird.

Die Corona Zeit war insbesondere für unsere Schülerinnen und Schüler eine sehr schwierige Zeit. Fehlende soziale Kontakt, Lernen auf Distanz ..., dies alles hat dazu geführt das viele unserer Jüngsten nicht nur schulisch, sondern auch in Ihrer Sozialkompetenz auf der Strecke geblieben sind. Um hier zu helfen und entgegenzusteuern, haben wir die Schulsozial- und die Jugendarbeit in unseren Jugendhäusern, mit weiteren Stellen aufgewertet.

--

Infrastruktur, Digitalisierung, Bildung sind Grundlagen die kommunal verankert sein müssen. Die Attraktivität unserer Stadt zeichnet sich aber nicht nur durch diese Faktoren aus, ein reges Vereinsleben im kulturellen sowie im sportlichen Bereich wird von uns mit der Bereitstellung erheblicher finanzieller Mittel in den freiwilligen Leistungen gefördert.

Die vielen teuren freiwilligen Leistungen, u.a. Umbau Feuerwehrgerätehaus, Ausstattung mit Endgeräten, Schülerticket oder der Ausbau von Sportstätten, können wir uns nur aufgrund der soliden Haushaltsführung der letzten Jahrzehnte erlauben. Eine kerngesunde und ständig wachsende heimische Wirtschaft steuert zusätzlich einen maßgeblichen Teil zur Finanzierung bei.

Räume und Plätze zum Entspannen und Erholen. Mit dem Projekt der grünen Mitte wollen wir diese Wohlfühlfaktoren weiter ausbauen. Im Herzen von SHS entsteht ein Bereich zum Verweilen, zur sportlichen Betätigung (Skatebahn, Bewegungspark ...) zum Spazieren und flanieren.

Aktuell läuft gerade eine Online-Befragung zur Gestaltung der grünen Mitte. Unsere Bitte - machen Sie mit, bringen Sie Ihre Meinung mit ein.

--

Attraktivität auf der einen Seite ist sehr stark verknüpft mit dem großen Bereich der Daseinsvorsorge. Haben wir lange geglaubt, dass der Katastrophenschutz ein veraltetes Instrument ist, dass auf uns in unserer hochmodernen Gesellschaft nicht mehr zutrifft, wurden wir durch die Katastrophe im Ahrtal und der aktuellen Ukraine Krise in die bittere Realität zurückgeholt.

Im Haushalt 2023 sind über 500 TSD€ eingesetzt, um ein Mindestmaß an Vorsorge für den Katastrophenfall zu gewährleisten.

Auch die beiden freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt tragen Ihren Teil zu unserer Sicherheit bei. Unser Ziel muss sein, dass sie immer perfekt ausgerüstet Ihrer teils gefährlichen ehrenamtlichen Arbeit nachgehen können. Der Umbau des Feuerwehrrätehauses mit über 3,3 Millionen € und die Verpflichtungsermächtigung über 1,2 Millionen € für 2026 zur Anschaffung einer neuen Drehleiter sprechen hier eine deutliche Sprache.

--

Kommunalpolitik heißt aber nicht nur finanzielle Mittel bereitstellen, sondern auch laufende Projekte zu begleiten und die einzelnen Schritte zu hinterfragen.

Denn viele unserer städtischen Bauvorhaben sind in den letzten Jahren kostentechnisch aus dem Ruder gelaufen. Natürlich sind viele dieser Steigerungen der allgemeinen Kostenexplosion geschuldet. Doch um hier entgegen zu wirken, ist auf Initiative der CDU-Fraktion ein Kosten-Controlling eingeführt worden. Bauprojekte werden kaufmännisch begleitet und die Politik wird zeitnah über den aktuellen Ist-Zustand informiert, um ggf. politisch noch einzugreifen.

--

Und zu guter Letzt,

Ja die CDU-Fraktion wird auch den Haushalt 2023 vollumfänglich mittragen.

Wir freuen uns, dass wir auch im nächsten Jahr, in engem Schulterschluss mit unserem Bürgermeister, der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern, die Geschicke von SHS mit ruhiger, sachlicher und innovativer Hand maßgeblich begleiten dürfen

Getreu unserem Motto:

Menschlich und Modern unsere Zukunft gestalten.

--

Vielleicht an dieser Stelle noch ein Wort an Sie, meine Damen und Herren der Opposition. Warum lehnen Sie diesen vorgestellten Haushalt für 2023 in Gänze ab?

Natürlich sind wir in einzelnen Punkten unterschiedlicher Meinung, das ist demokratisch, wichtig und auch richtig. Doch bin ich der Meinung, dass unterschiedliche Auffassungen in Themenbereichen nicht dazu führen darf, dass wir das Große und Ganze aus den Augen verlieren.

Auch unsere Verwaltung braucht eine starke politische Rückendeckung in diesen anspruchsvollen Zeiten. In vielen Kommunen unseres Kreises ist dies gelebtes politisches Miteinander.

--

Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, wir danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Wir freuen uns auch im kommenden Jahr auf interessante Ausschusssitzungen, geistreiche Wortbeiträge und sinnvolle Kompromisse zum Wohle unserer Stadt.

Allen hier Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein paar ruhige Tage zwischen den Jahren.

Es fühlt sich gut an, in SHS im Herzen Ostwestfalens zu leben.

Herzlichen Dank und Glück auf

Für die CDU-Fraktion,

Lars Pankoke